



DER BREMER SCHLÜSSEL

VEREINSZEITUNG DES TIPP-KICK CLUB BREMER KICKERS VON 1968

AUSGABE 2/79 (MÄRZ - APRIL '79) - REDAKTION, LAYOUT UND FOTOS: WINFRIED NOSKE

KONTAKTADRESSEN:

MANAGEMENT

Winfried Noske
Hauffstraße 1
2800 Bremen 1
Tel. 0421-392264

CLUBKAMPF-ORG.

Ulrich Weichert
Zwoller Straße 6
2800 Bremen 66
Tel. 0421-582680

FINANZEN

Thomas Gefken
Am Fuchsberg 29
2800 Bremen 21
Tel. 0421-640102

DER LEITARTIKEL:

Hallo, Tipp-Kick-Freunde,

ein neuer "Bremer Schlüssel" und somit auch ein neues "NORD-ABC" liegen vor. Während die TKC-Vereinszeitung schon auf ein über 10-jähriges Bestehen zurückblicken kann, haben wir mit dem "NORD-ABC" nun gerade das erste Jahr überstanden. Aller Anfang ist schwer - so war auch die Geburt dieses norddeutschen Vereinszeitschriftenverbundes nicht gerade leichter Natur. An der ersten Ausgabe beteiligten sich nur drei Clubs, doch nun scheinen es von Ausgabe zu Ausgabe mehr zu werden. Nicht alle Nordclubs machen mit, eine Tatsache, die ich immer noch bedauere, aber auch akzeptiere, wenn ich z. B. so gelungene Exemplare wie das "St. Pauli-Telegramm" sehe. Trotzdem: Wir werden diesen eingeschlagenen Weg fortsetzen und uns bemühen, das "NORD-ABC" auch weiterhin lesenswert und interessant mitzugestalten.

An dieser Stelle möchte ich einmal allen Clubs danken, die uns in der Vergangenheit mit ihren Zeitungen bedachten. Und ein besonderes Lob gilt - auch das muß einmal ausgesprochen werden - Rudi Fink für seine Arbeit, die er sich mit der "DTFV-Rundschau" macht. Ich glaube, jeder, der einmal eine Clubzeitung hergestellt hat, kann beurteilen, wie viel Mühe eine derartige Informationsquelle macht.

Ich freue mich, daß es in Bremen wieder zwei TK-Vereine gibt. Im Bremer Stadtteil Huchting (anscheinend ein fruchtbarer TK-Boden, denn auch Klaus Lemcke gründete dort vor 6 Jahren seinen TKV) entstand der TKF Huchting-Grolland aus einem Kreis 12- und 13-jähriger Jungen. Für das TKC-Vereinsgefüge sind diese Spieler noch etwas zu jung, doch wir haben ja meist alle einmal klein angefangen. Vielleicht ist wieder das eine oder andere Talent darunter. Clubchef Andreas Meier jedenfalls gab beim Hamburger Frühjahrsturnier einen gelungenen Einstand (u.a. ein 8:7 gegen den ehemaligen Deutschen Meister Stiehler). Der TKC wird die Huchtinger natürlich mit allen Mitteln unterstützen.

Im TKC selbst tut sich auch etwas. Im bisher 10 Jahre lang vernachlässigten Gebiet außerhalb der TK-Räume trafen sich im April fast alle Mitglieder zu einem gemütlichen Bier-Abend unter dem Motto "TKC Bremer Kickers - ein Abend ohne Tipp-Kick", und im Mai ist eine Rallye für jetzige, ehemalige und dem TKC nahestehende TK-Freunde geplant. Zweifellos sind auch dieses Mittel, den Zusammenhalt ein wenig zu festigen. Zeiten, in denen man sich tagtäglich in der Schule begegnete, sind ohnehin vorbei.

Die Meisterschaftssaison hat soeben begonnen, und die "Deutsche" steht unmittelbar vor der Tür. Bleibt zu hoffen, daß sich diesbezügliche Wünsche und Hoffnungen allerorts erfüllen werden. In diesem Sinne,

tschüss "bis die Tage",

Winfried Noske
Winfried Noske.

clubliga



FOTO OBEN: Klaus Lemcke wurde I/79 zum 8. Mal TKC-Serienmeister.

TKC-Liga I/79, Abschlusstabellen der 35. Meisterschaft:

01.	(01)	K.Lemcke (M)	28	22-3-3	203:75	+128	47-9
02.	(02)	Stellmacher	28	21-1-6	183:99	+ 84	43-13
03.	(04)	Weichert	28	18-3-7	175:110	+ 65	39-17
04.	(03)	Wagner	28	18-2-8	186:138	+ 48	38-18
05.	(05)	GanBauge	28	18-0-10	172:126	+ 46	36-20
06.	(07)	R.Lemcke	28	13-1-14	146:153	- 7	27-29
07.	(06)	Noske	28	9-2-17	153:177	- 24	20-36
08.	(09)	Sroka	28	7-2-19	123:190	- 67	16-40
09.	(11)	Wendland	28	6-1-21	115:248	-133	13-43
10.	(10)	Thomas	28	3-1-24	119:216	- 93	7-49
11.	(--)	Lange (N)	10	2-0-8	28:71	- 43	4-16

Keine großen Änderungen brachte die erste Meisterschaft des Jahres. K.Lemcke verteidigte seinen Titel souverän vor Stellmacher, der jedoch im Vergleich zu III/78 den Rückstand verkürzen konnte. Ulli Weichert startete gut, geriet jedoch nach seiner Einberufung zur Bundeswehr aus dem Rhythmus. Wagner konnte zwar Platz 3 nicht verteidigen, aber aufgrund eines starken Angriffes einen nie gefährdeten Platz 4 belegen. Knapp dahinter folgt der - wie immer - schwach gestartete GanBauge. Die beste Platzierung der letzten Jahre schaffte Rainer Lemcke, der Noske, den man auch schon stärker gesehen hatte, klar abhängen konnte. Stark im Kommen ist Jürgen Sroka, und auch Wendland hat in seiner zweiten Serie gut Fuß gefaßt, wenn auch seine Abwehr manches Mal direkt zum Tore schließen einlädt. Klar zurück blieb Marcus Thomas, der zwar einige Male gut aussah, aber meist in der Abwehr zusammenbrach. Neuling Lange spielte nur den letzten Durchgang zum Eingewöhnen mit und hatte nach anfänglichen Umstellungsschwierigkeiten bereits schon gute Szenen. - Alle Serienmeister auf einen Blick: W.Dannenberg (9 Titel), K.Lemcke (8), Noske (5), Berger (4), Stellmacher (3), Krämer, Zenz, GanBauge (je 2), Nisch.

13 SZENEN ÜBER EINEN

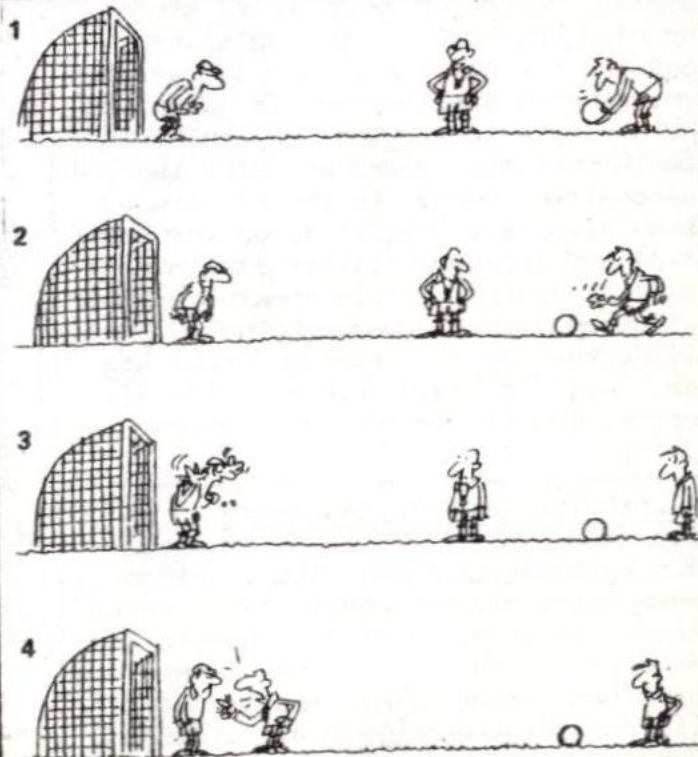
11-METER

personalien

Neu im TKC ist Detlef Lange, 16 Jahre alt. Detlef geht noch zur Schule und spielt bereits über 6 Jahre Tipp-Kick "zum Hausgebrauch". Nach anfänglichen Umstellungsschwierigkeiten brachte er zum Ende der Serie bereits akzeptable Ergebnisse zustande. Neben Tipp-Kick gibt Detlef als weitere Interessen Fußball und Musik hören an.

TKC-Kassenwart Thomas Gefken legte in der vergangenen Serie eine "Kunstpause" ein.

Mitgliederstand per April '79: 12 Kicker, Altersdurchschnitt 20 Jahre.



POKALE + TURNIERE



Mit 2 Titeln in I/79 war Hartmut GanBauge erfolgreich.

32. Vereinspokalwettbewerb

10 Spieler bewarben sich um den TKG-Vereinspokal, in dessen Verlauf jedoch die großen Überraschungen ausblieben. Unter den letzten Vieren standen mit Titelverteidiger Weichert, Stellmacher, GanBauge und K.Lemcke Spieler, denen man den Pokalsieg zutrauen konnte. Weichert gelang der erneute Final- eintritt durch Erfolge über Stellmacher (4:4, 6:3), und GanBauge warf überraschend klar K.Lemcke aus dem Rennen (7:1 und 3:2). Im Finale hatte "Auge" von Beginn an die Nase vorn und konnte mit einem 9:6-Sieg seinen dritten Pokalerfolg feiern. Alle Pokalsieger auf einen Blick: W.Dannenberg (7), Noske (4)

17. NOPAST-Turnier

In drei Gruppen wird mit Auf- und Abstieg um den Turniersieg gespielt. Gruppensieger A und Turniersieger wurde GanBauge vor dem punktgleichen Titelverteidiger Stellmacher. Rainer Lemcke schaffte nach dem Aufstieg in Gruppe B den "Durchmarsch" in Gruppe A. - Alle NOPAST-Turniersieger auf einen Blick: Stellmacher (4), Brandt, Berger (je 3), W.Dannenberg (2), Noske, Krämer, Tschirschwitz, Zenz, GanBauge (je 1).

Berger, GanBauge (je 3), Krämer, Nisch, K.Lemcke, Stellmacher (je 2), Kurzke, Brandt, Zenz, Gefken, Tschirschwitz, Weichert (je 1).

27. Wesercup-Wettbewerb

Mit K.Lemcke, Noske und Stellmacher hatten sich in der Vorrunde die gleichen Spieler wie in der Vorserie durchgesetzt. Noske konnte dabei in einem rasanten Endspurt den punktgleichen GanBauge von der Tabellenspitze verdrängen, während Stellmacher u.a. Weichert und K.Lemcke in der wohl ausgeglichensten Gruppe Wagner und Bruder Rainer ausschalten konnte. In der Finalrunde blieb Klaus mit 5-3 Pkt knapp vor Noske (4-4) und Titelverteidiger Stellmacher (3-5) siegreich. - Alle Wesercup-Sieger auf einen Blick: W.Dannenberg (4), Noske, Gefken (je 3), Brandt, Nisch, Krämer, Zenz, GanBauge, K.Lemcke (je 2), Kurzke, Berger, Wagner, Stellmacher (je 1).

35. Bremer Schlüssel-Turnier

Im ältesten TKG-Wettbewerb gab es einen klaren 6:2-Endspielerfolg K. Lemckes über GanBauge. Klaus hatte sich mit einem 4:3-Sieg über einen starken Noske für das Endspiel qualifiziert, während GanBauge im "Lokalderby" mit 10:7 über Titelverteidiger Stellmacher erfolgreich blieb. - Alle Bremer Schlüssel-Turniersieger auf einen Blick: W.Dannenberg (7), Noske, K.Lemcke (je 6), Berger (5), Stellmacher (3), Nisch, Wagner (je 2), M.Pappert, Krämer, GanBauge, Weichert (je 1).

20. Präsidentenpokalwettbewerb

Hier stehen sich am Ende jeder Serie alle Wettbewerbssieger dieser vergangenen Spielzeit gegenüber. I/79 gingen jedoch sämtliche Titel an K.Lemcke und GanBauge, so daß es zu einem reinen Endspiel kam. Klaus siegte sicher 5:1. - Alle Präsidentenpokalsieger auf einen Blick: W.Dannenberg (5), K.Lemcke (4), Stellmacher (3), Krämer, Zenz (je 2), Gefken, Berger, Nisch, GanBauge (je 1).



8. Doppelmeisterschaft

Einmal mehr konnte sich keines der favorisierten Teams durchsetzen. Mit einem klaren 7-1-Punkte-Vorsprung siegten K.Lemcke/Sroka vor den punktgleichen Ganßauge/Lange und Weichert/Thomas (je 4-4). Die Favoriten Wagner/R.Lemcke (3-5) und Stellmacher/Noske (2-6) folgen auf den weiteren Plätzen. Torschützenkönig wurde Jürgen Sroka, der mit diesem Doppeltitel seinen ersten TKC-Erfolg feiern konnte, mit 19 Treffern.

CLUBKAMPFE

REGIONALLIGASAISSON 1979

29.04.79: TKC BREMER KICKERS - TFC GREENLIGHT BUXTEHUDE 18-14 (91:78)

TKC: Ganßauge (6-2), K.Lemcke (5-3), Wagner (4-4), Stellmacher (3-5).

TFC: A.Bujara (7-1), El-Jarad (4-4), S.Bujara (3-5), P.Theiß (0-8).

Erhebliche Schwierigkeiten hatte das TKC-Team zum Saisonauftakt im Punktspiel gegen den TFC Greenlight. Ehe sich die in stärkster Besetzung antretende TKC-Mannschaft versah, lag sie mit 4-8 Punkten zurück. Dank eines starken Zwischenspurtes stand dann aber eine Runde vor Schluß mit 18-10 der Sieg fest. Im Gefühl dieses sicheren Sieges gaben Lemcke und Stellmacher im letzten Durchgang noch ihre Punkte ab, so daß es zu diesem - über die gesamte Begegnung gesehen - gerechten Endergebnis kam. Überraschend stark bei den Niedersachsen wirkte A.Bujara, dem nur Stellmacher einen Punkt abnehmen konnte. Für den TKC war diese Begegnung jedoch ein Warnschuß zur rechten Zeit.

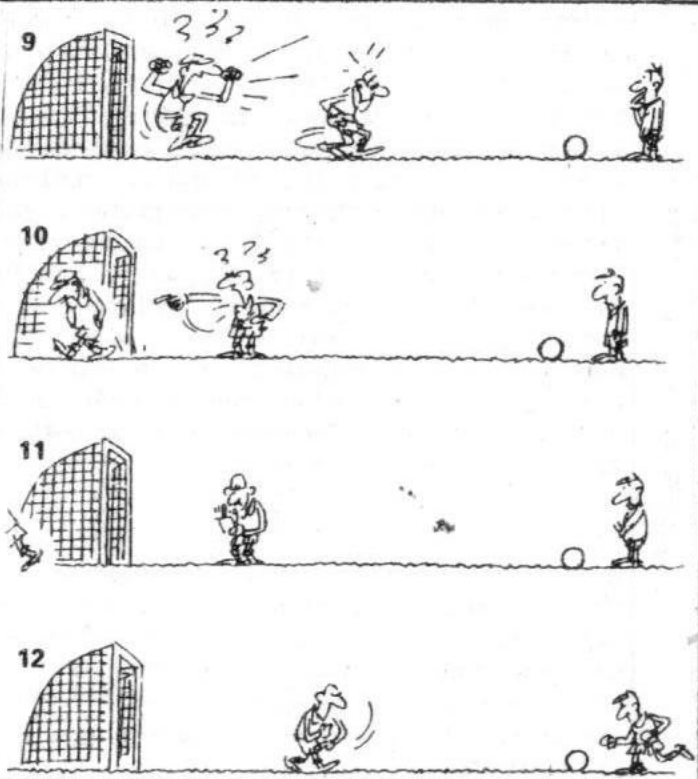
FREUNDSCHAFTSSPIELE

23.04.79: TKC BREMER KICKERS II - TKF HUCHTING-GROLLAND 20-12 (122:87)

TKC: R.Lemcke (8-0), Noske (6-2), Sroka (4-4), Thomas (2-6).

TKF: Werner (4-4), Meier (4-4), Rose (4-4), Schwarz (0-8).

Zu einem ersten Vergleich zwischen dem TKC-Reserveteam und unserem neuen Nachbarn TKF Huchting-Grolland und somit nach fünfjähriger Pause wieder zu einem Lokalderby kam es Ende April auf TKC-Platten. Durch den Ausfall von Wendland und Lange mußte der TKC seine Auswahl mit zwei A-Spielern verstärken, die schließlich auch den Sieg sicherten. Die jungen Huchtinger spielten bereits sehr selbstbewußt auf und kamen zu einem überraschend guten Resultat. Dabei verdient der Werner-Erfolg über den "alten Hasen" Noske noch mit am meisten Beachtung. Bedenkt man, daß die TKF-Spieler erst drei bis vier Monate aktiv sind, dann ist noch einiges aus diesem jungen Club zu erwarten. Im TKC-Team überzeugte neben den A-Auswahlspielern R.Lemcke und Noske Jürgen Sroka in seinem ersten repräsentativen Einsatz, während Marcus Thomas einmal mehr den Durchbruch nicht schaffte. Eine Fortsetzung dieser Lokalderbys ist geplant. Vielleicht heißt der nächste Sieger bereits TKF?



22.04.79: TFG 38 HILDESHEIM - TKC BREMER KICKERS 23-9 (101:74)

TFG: Minnich (7-1), Mönig (7-1), U.Szyszka (6-2), Hübner (3-5)

TKC: Wagner (5-3), Weichert (2-6), Noske (2-6), Meier (0-8).

22.04.79: SPVGG HALBAU BERLIN - TKC BREMER KICKERS 25-7 (94:70)

SHB: Kähling (8-0), Budzynski (7-1), Schwarz (6-2), Bökel (4-4).

TKC: Noske (5-3), Wagner (2-6), Meier (0-8), Weichert (0-8).

22.04.79: MEDO HANNOVER - TKC BREMER KICKERS 22-10 (100:71)

Medo: Hennings (8-0), M.Szyszka (7-1), Nordmann (5-3), Tscherner (2-6).

TKC: Noske (4-4), Wagner (3-5), Meier (2-6), Weichert (1-7).

Die SpVgg Halbau beendete ihre West- und Norddeutschland-Tournee mit einem Mannschaftsturnier in Hannover. Der TKC hatte zu dieser Veranstaltung sein letztes Aufgebot zusammengekratzt und mußte sogar noch Andreas Meier vom Nachbarn TKF Huchting-Grolland ausleihen. So blieb denn auch nur der aufgrund des klaren Leistungsunterschiedes verdiente letzte Platz. Bester Bremer war Noske, während Weichert stark enttäuschte. Andreas Meier dagegen spielte teilweise stark auf (gemessen an drei Monaten TK-Praxis) und brachte sogar Routiniers wie Kähling und Schwarz in Schwierigkeiten.

29.04.79: TKC BREMER KICKERS - TFC GREENLIGHT BUXTEHUDE 15-17 (95:84)

TKC: S.Bujara (6-2), Weichert (4-4), Noske (3-5), Wagner (2-6).

TFC: El-Jarad (6-2), S.Theiß (5-3), A.Bujara (4-4), P.Theiß (2-6).

Im Anschluß an das Punkt- folgte ein Freundschaftsspiel. Der TKC, wieder einmal trotz nach Freundschaftsspielen schreiender Spieler wieder einmal unvollständig, mußte sich Gäste-Spieler S.Bujara ausleihen, der sogar noch Bester der TKC-Besetzung wurde. Die Buxtehuder konnten das Spiel von Beginn an an sich reißen und mit der Befriedigung, dem TKC nach immerhin 4 Jahren die erste Heimmiederlage beigebracht zu haben, nach Hause reisen.

zur diskussion

Die Jahreshauptversammlung des DTFV hat beschlossen, daß ab 1980 zwischen Bundes- und Regionalliga eine 2. Bundesliga eingeführt wird.

Es ist zu erwarten, daß dadurch das Tipp-Kick-Spiel noch leistungsbezogener werden wird. Wenn es in der Vergangenheit schon zu einigen Unstimmigkeiten in der Bundesliga kam, so ist zu befürchten, daß es der neuen 2. Bundesliga (und vielleicht auch schon den diesjährigen wichtigen Qualifikationsspielen hierzu) nicht anders ergehen wird. Ob dieser Beschluß, eine 2. Bundesliga einzuführen, so gut war, ist zu bezweifeln. Der "Leistungsstreß" wird nur noch stärker, zwar mit dem Erfolg, daß auch die Spielstärke der Bundesligacclubs (aber leider nicht die der vielen, nicht der Bundesliga angehörenden Vereine) größer wird, aber wozu? Die ständige Leistungssteigerung in vielen "großen" Sportarten ist verständlich, denn hier wird international verglichen. Aber im Tipp-Kick? Ist das nicht etwas übertrieben? Auch ist die finanzielle Belastung größer. Ob das nicht zu Lasten der jüngeren Clubs geht (z. B. mangelnde Bereitschaft zu Freundschaftsspielen)? 2. Bundesliga hört sich natürlich gut an, aber ein gesunder Unterbau unter die jeweils einteilige Regionalliga wäre vermutlich besser gewesen. Statt dessen gibt es nun 1. und 2. Bundesliga sowie Regionalligen, die in teilweise bis zu vier Gruppen zerfallen (kann da überhaupt noch von einer Regionalliga die Rede sein?). Für den außenstehenden Betrachter wird dieses Sammelsurium verschiedenster Ligen ein einziges Durcheinander sein!

... in letzter minute ...

erster sieger der neuen serie wurde winfried noske durch einen erfolg im bremer schlüssel-turnier ... mit dem 27jährigen wolfgang baumgarten hat der tkc einen weiteren neuzugang zu vermelden. neuer mitgliedsstand: 12 aktive sowie 1 passiver ...

